

Kurzkonzept Freiwilliger Ganzttag an der Realschule Nord für das SJ 2023/24

Der freiwillige Ganzttag findet von Montag bis Donnerstag nach Ende der 6. Stunde von 13:15 bis 15:00 Uhr statt. SchülerInnen der Jahrgangsstufe 5 und 6 können von den Eltern verbindlich angemeldet werden. SchülerInnen ab Jahrgang 7 erst nach Rücksprache und Zustimmung der Schulleitung.

Die Eltern können zwei Mal im Jahr, zu Beginn des Schuljahres und zum 2. Schulhalbjahr, entscheiden, ob sie den freiwilligen Ganzttag in Anspruch nehmen möchten. Mit der Anmeldung wird angegeben, an welchen Wochentagen das Kind an dem Betreuungsangebot teilnehmen soll. Es besteht die Möglichkeit Betreuung für 2, 3 oder 4 Tage pro Woche zu buchen. Der Beitrag für die Betreuung richtet sich nach der Anzahl der gewünschten Tage.

Auch für die Teilnahme am Mittagessen erfolgt eine Beitragszahlung entsprechend der gebuchten Anzahl der Betreuungstage pro Woche.

Ermäßigungstatbestände können bei den Beiträgen nach Vorlage der entsprechenden Bescheide berücksichtigt werden.

Optional finden darüber hinaus an wechselnden Tagen von 15.00 bis 16:00 Uhr Arbeitsgemeinschaften und Projekte statt. Diese werden den Eltern und SchülerInnen rechtzeitig bekannt gegeben. Die SchülerInnen, die im Freiwilligen Ganzttag angemeldet sind können sich an ihren Betreuungstagen zusätzlich dazu anmelden.

Mittagessen und Pause von 13:15 bis 14:00 Uhr

Die Kinder nehmen an dem gemeinsamen Mittagessen teil. Es gibt ein abwechslungsreiches, leckeres Mittagessen, dazu ein Tischgetränk und eine Nachspeise. Im Anschluss an das Mittagessen können die Kinder ihre Pause unter Aufsicht frei gestalten. Pausenhelfer (Schüler und Schülerinnen der Realschule aus Jahrgang 9 und 10) leiten Spiele wie Tischtennis, kickern am Tischkicker an oder bieten z.B. Bastelaktionen.

14:00 – 15:00 Uhr Lernzeit

Die Lernzeit wird von pädagogischen Mitarbeitern beaufsichtigt. Darüber hinaus greift das Konzept "Schüler helfen Schülern", in dem Schüler aus Jahrgang 9 und 10 den jüngeren Schülern bei den Hausaufgaben Unterstützung geben. Dieses schulische Konzept wird durch LehrerInnen und weitere Fachkräfte eng begleitet.

15:00-16:00 Uhr AG´s (optional)

Im Anschluss an die verbindliche Lernzeit können die Kinder an der AG teilnehmen, zu der sie angemeldet sind oder nach Hause gehen. AG´s finden an allen Betreuungstagen statt.

Sie werden entweder extern durch Dozenten, Ehrenamtliche der Schule, pädagogisches Personal oder SchülerInnen der oberen Schulklassen geleitet. Die Eltern werden benachrichtigt sollte eine AG ausfallen.

Kurzüberblick:

Uhrzeit	Montag - Donnerstag	Freitag
13:15 – 14:00 Uhr	Mittagessen und Pause	Keine Betreuung nach Unterrichtschluss
14:00 – 15:00 Uhr	Lernzeit / Hausaufgaben	
Optional 15:00 -16:00 Uhr	Arbeitsgemeinschaften und Projekte	

Der Träger hat vor Ort eine feste Mitarbeiterin als Ansprechperson. Sie ist die Anlaufstation für die zu betreuenden SchülerInnen, eingesetzten Schülerhelfer, die Schulleitung, die LehrerInnen, AG Kräfte und Eltern. Sie koordiniert die Angebote vor Ort und entwickelt gemeinsam mit der Schulleitung und dem Träger die Angebote für das Schuljahr und hält den Kontakt zu den Eltern wenn es um Mitteilungen oder andere Rücksprachen, den Freiwilligen Ganztags betreffend, geht.

Der Träger VHS Minden / Bad Oeynhausen kümmert sich um den Einzug der Beiträge und Leistungen, sowie um die Finanzierung der Betreuung und die Personalbewirtschaftung der eingesetzten Mitarbeitenden und Dozenten.

Die Weiterentwicklung des freiwilligen Ganztags und seiner Angebote im Nachmittag sind von den jeweiligen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie der Bedarfe der SchülerInnen und der Schule abhängig. Die Schulleitung und der Träger setzen sich dafür mehrmals im Jahr zusammen und steuern bei Bedarf das bestehende Konzept nach.